

Facts and Figures

Geschichte
Michael Ende

Bühnenfassung
C. Martin, Wädenswil

*Änderungen für Theater-
gruppe «Bühne frei»*
Thomas Lüdi



Regie
Thomas Lüdi

PR-Material
Christos Papadopoulos
Daniel Bachmann
Isabel Lüdi

Technik
Volker Maiwald
Edi Layritz

Kostüme
Stéphanie Kamber (Anzüge
graue Herren)
Ensemble

Requisiten
Edi Layritz
Volker Maiwald
Ensemble

Bühnenbilder
Edi Layritz
Volker Maiwald
Walter Rusterholz
Ensemble

Musik (Flöte)
Daniela Kehl

Maske
Gabi Rehder
Sandra Aeschlimann
Sandra Huber



... Edi Layritz und Volker Maiwald für die technische Betreuung und die vielen tollen und wertvollen Ideen beim Bühnenbild, Requisiten usw. usw.

... der Jugendkommission der ref. Kirchgemeinde, sowie der Kirchenpflege für das Mittragen des Projekts

... Herrn Streuli und Familie, Sigrist, für das Ertragen von unseren mehr oder weniger lauten wöchentlichen Proben im Kirchgemeindehaus, sowie für die Mithilfe beim Bühnenaufbau

Walter Rusterholz
Schreinerei

Wädenswil /ZH Kaltbrunn /SG
Tel.01/683 20 87 www.woodshop.ch Tel.055/283 28 24

Theatergruppe
«Bühne
frei»
präsentiert

MO

Ein

zeitloses

Märchen

von

Michael

Ende

Bereits zum siebten Mal öffnet sich nun der Vorhang für die Theatergruppe «Bühne frei», auf dem Programm steht dieses Jahr «Momo», eine Inszenierung nach dem berühmten Märchenroman von Michael Ende. Die zeitlose Geschichte von Momo, die in der Vergangenheit so gut wie in der Zukunft spielen könnte, ist gerade auch in der heutigen Zeit absolut aktuell. Sie handelt vom Rätsel der Zeit. Was ist Zeit, von wo kommt sie und wer teilt sie einem zu? Warum hat man scheinbar nie genug Zeit, kann man Zeit sparen und wie? Die kleine Momo hat immer genügend Zeit. Zeit, um das zu tun, wonach ihr gerade ist, Zeit für ihre Freunde und Zeit, um anderen einfach zuzuhören. Momo hat die Fähigkeit,

so zuzuhören, dass dummen Leuten plötzlich ganz gehechte Gedanken kommen, ratlose und unentschlossene Menschen plötzlich genau wissen, was sie wollen oder Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlen. Momo lebt alleine in der Ruine des Amphitheaters etwas ausserhalb der Stadt, niemand weiss genau, von wo sie kommt oder wer ihre Eltern sind. Aber alle kommen gerne zu ihr, weil sie so gut zuhören kann und immer Zeit für alle hat. Doch in der Stadt sind unheimliche graue Herren am Werk, den Menschen ihre Zeit zu stehlen. Sie veranlassen die Menschen, Zeit zu sparen und alle diese eingesparte Zeit verschwindet auf unerklärliche Weise. Die grauen Herren reissen sie an sich, denn von ge-

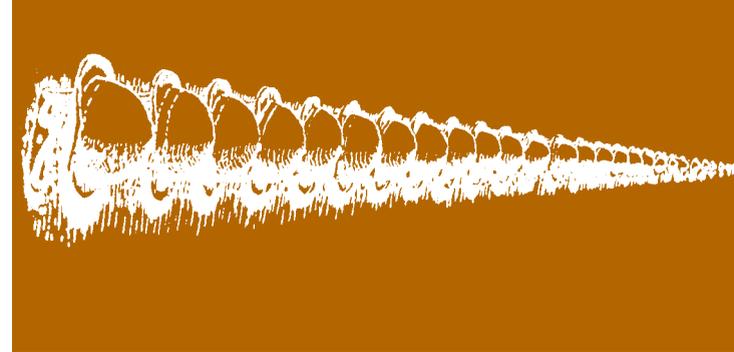


Isabel Lüdi

Seit April hat sie einen wunderschönen aber auch anstrengen-

den 24-Stunden-Job (Vollzeitmama und Haushaltmanagerin) und geniesst darum als Ausgleich das Theater spielen speziell.

Sie spielt die Rolle der Coiffeuse Frau Fusi, die als erste von einem der unheimlichen grauen Herren heimgesucht wird. Weitere Rollen sind die der Lilianna, Frau von Wirt Nino und die einer pflichtbewussten Polizistin.



René Blaser

Der lebendige, wissenshungrige und interessierte Projektmitarbeiter bei der SBB geniesst das Lesen von Kurzgeschichten und Gedichten... es gibt sogar solche, die aus seiner eigenen Feder stammen!

René hat dieses Jahr eine ganz spezielle Rolle, er führt als Erzähler mit seiner ruhigen Stimme durch die Geschichte.

... der Firma Bally, für den guten Preis für die Schuhe der grauen Herren

... Stéphanie Kamber, Schneiderin, für das günstige Schneidern der Anzüge der grauen Herren

... Gabrielle Rehder, Coiffeuse und Maskenbildnerin, Sandra Aeschlimann, Coiffeuse und Sandra Huber für das Schminken und Frisieren der SchauspielerInnen

... Monica Ramensperger, Buchhandlung Peter und Monica Ramensperger, für die super gute Betreuung des Vorverkaufs

BALLY





Priska Elsener

Sie ist Privatkundenberaterin auf einer Grossbank, liest und kocht gerne und ist gerne in Gemeinschaft mit guten Freunden. Sie spielt das Mädchen Tamara, eines der Kinder, die viel zu Momo in die Ruine des Amphitheaters kommen und eine namenlose Kundin in Nino's Schnellrestaurant.



Daniel Bachmann

Der vielseitig engagierte Lehrling (bei der ref. Landeskirche des Kt. Zürich) ist Leiter im Cevi, Mitglied des OK Jugendhaus Adlerburg und spielt gerne Schlagzeug und Theater. *Im Stück mimt er den Wirten Nino, der unter Einfluss der grauen Herren aus seinem alten, gemütlichen Restaurant ein modernes und unpersönliches Schnellrestaurant macht. In seiner zweiten Rolle spielt er Massimo, einen kleinen Jungen, der gerne bei Momo ist.*



Jeannette Kohler

Die humorvolle und quirlige Bijoutierverkäuferin braucht in ihrer Freizeit immer etwas Bewegung, darum liebt sie das Tanzen, Rollerbladen und Schwimmen. *Sie spielt die Rolle der Franziska, eines der Kinder, die gerne zu Momo zum spielen kommen. In ihrer zweiten Rolle schlüpft Jeannette in die Haut der gestressten Managerin von Gigi und in ihrer dritten Rolle spielt sie gar eine sprechende Puppe.*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei...

... Walter Rusterholz, Schreiner, für das zur Verfügung stellen seiner Werkstatt, sowie die gute Beratung und tatkräftige Mithilfe beim Bau der Bühnenelemente

... Jörg Christen, Reisetheater Zürich, für das zur Verfügung stellen diverser Requisiten und Kostüme, sowie technischer Geräte

... der Künstleragentur Show now!, für das Ausleihen diverser Requisiten, Kostüme und anderen brauchbaren Dingen



stohleener Zeit fristen sie ihr Dasein. So wird das Leben in der Stadt immer hastiger und kälter, niemand hat mehr Zeit, um es zu geniessen, alles muss immer schneller gehen. Die einzige, bei der es den grauen Herren nicht gelingt, die Zeit zu stehen, ist Momo. Sie durchschaut das betrügerische Treiben. Ob die grauen Herren die Macht über alle Zeit gewinnen, oder ob die kleine Momo den Menschen helfen kann, ihre gestohlene Zeit zurück zu bekommen? Lassen sie sich überraschen und geniessen sie diese Theateraufführung!

MOMO

Ein wunderschönes Märchen

von Michael Ende,

Bühnenfassung von C.Martin,

bearbeitet von Thomas

Lüdi und der Theatergruppe

«Bühne frei».



Barbara Kehl

Die kreative Floristin spielt nicht nur Theater, sondern malt und singt auch gerne oder geniesst einfach das Leben.

Im Stück spielt sie sich als die kleine Momo in die Herzen der Zuschauer. Die ruhige Momo, die so gut zuhören kann, kämpft ganz alleine gegen die grosse Schar der grauen Herren.



Theres Zwygart

Die fröhliche und aufgestellte, viel und vor allem laut

lachende Kindergärtnerin betreibt in ihrer Freizeit diverse Sportarten, singt gerne und liebt das Theater spielen.

Sie schlüpft in die Rolle der temperamentvollen Freundin von Momo, Gigi Fremdenführerin, die mit ihrer quirligen, sympathischen Art Mühe hat, zwischen Realität und Fantasie zu unterscheiden.



Christos Papadopoulos



Der griechisch-schweizerische Polygraf beginnt noch mit der Ausbildung zum Programmier, denn er ist ein absoluter PC-Freak, mag Musik und Theater und liest gerne Bücher.

Im Stück spielt er den alten, weisen Mann, der den Menschen diejenige Zeit zuteilt, die für sie bestimmt ist, Meister Secundus Minutus Hora. Seine zweite Rolle ist die eines grauen Herrn, in dieser Rolle muss er aber schon bald sein Leben lassen.



Aurel Greter

Der Schreinerlehrling nutzt seine Freizeit im

Winter gerne, um auf einem Brett die Hänge hinunter zu flitzen, er spielt auch Schlagzeug und engagiert sich im Cevi als Leiter.

Im Stück spielt er den ruhigen, bedächtigen und etwas kurligen Beppo Strassenkehrer, der zweite sehr gute Freund von Momo.



René Kohler

Nur noch bis September arbeitet der handwerklich

begabte Typ als Automechaniker, was die kranken Autos bestimmt sehr bedauern werden. Doch in seiner Freizeit wird er sicher weiterhin an verschiedenen Kisten herumbasteln, denn er fährt nicht nur gerne Auto, sondern auch Töff und sogar Velo.

Im Stück spielt René den grauen Herrn, welcher Gigi vor einem Auftritt in ihrer Garderobe besucht.



Thomas Lüdi

Der Mann mit der eigenen Künstleragentur hat sich sein Hobby zum Beruf gemacht und geht jeden Tag gerne zur Arbeit. In seiner Freizeit geniesst er seine kleine Familie, seit April ist er stolzer Papa.

Er hat im Stück die Regie übernommen, spielt aber noch eine kleine Rolle als grauer Herr.



Manuel Loosli

Manuel steht kurz vor der Matura und benötigt viele Hobbies als Ausgleich zum Büffeln. Er spielt gerne Theater, liebt das Reisen und mag Musik und Fussball (beides aktiv und passiv).

Als grauer Herr stattet er der Coiffeuse Frau Fusi einen kalten Besuch ab.



Stefan Marthaler

Der wirtschaftliche Student setzt seine vielseitigen Begabungen gerne in der Theatergruppe oder in der Jungwacht ein. Er mag es aber auch sportlich beim Biken, Rollerbladen oder Snowboarden.

In der Rolle eines grauen Herrn besucht er nachts Beppo in der Irrenanstalt, um ihn davon abzubringen, weiterhin vom Geheimnis der grauen Herren zu erzählen.

